

Nichts Heiliges ist mehr, es lösen
 Sich alle Bande frommer Scheu;
 Der Gute räumt den Platz dem Bösen,
 Und alle Laster walten frei.
 Gefährlich ist's, den Leu zu wekken,
 Verderblich ist des Tigers Zahn;
 Jedoch der schrecklichste der Schrekken,
 Das ist der Mensch in seinem Wahn.
 Weh' denen, die dem ewig Blinden
 Des Lichtes Himmelsfakkel leih'n!
 Sie strahlt ihm nicht, sie kann nur zünden
 Und äschert Städt' und Länder ein.

190. Unserm Könige.

Vater, kröne du mit Segen unsern König und sein Haus,
 führ' durch ihn auf deinen Wegen herrlich deinen Rathschluß aus.
 Deiner Kirche sei er Schutz, deinen Feinden biet' er Trutz, sei du
 dem Gesalbten gnädig: Segne, segne unsern König!

Rüst' ihn mit des Glaubens Schilde, reich' ihm deines Geistes
 Schwert, daß Gerechtigkeit und Milde ihm des Friedens Heil
 gewährt. Mach' ihm leicht die schwere Last, die du auferlegt ihm
 hast. Sei in Jesu du ihm gnädig: Schütze, segne unsern König!

Sammele um den Thron die Treuen, die mit Rath und frommen
 Fleh'n fest in deiner Streiter Reihen für des Landes Wohlfahrt
 steh'n. Baue um den Königsthron eine Burg, o Gottessohn; sei
 du ihm auf ewig gnädig: Leite, segne unsern König!

Nähre du die heil'ge Flamme, die das Herz des Volks erneut,
 daß es unserm Königsstamme Liebe bis zum Tode weilt. In der
 Zeiten langer Nacht hast du über ihm gewacht; du erhieltest ihn
 uns gnädig: Segne, segne unsern König!

Fürchtet Gott! Den König ehret! Das, o Herr, ist dein
 Gebot, und du hast es selbst bewähret, warst gehorsam bis zum
 Tod; wer dich liebt, der folget dir; drum so beten Alle wir: Vor
 dem Bösen schüt' uns gnädig; Gott erhalte unsern König!

Gieb uns Muth in den Gefahren, wenn der Feind uns ernst
 bedroht, daß wir Treue dann bewahren, gehen freudig in den Tod.
 Du bist unser Siegespanier; Gott mit uns! so siegen wir; deine
 Treuen krönst du gnädig: Segne, segne unsern König!

Breite, Herr, dein Reich auf Erden auch in unserm Lande
 aus, daß wir deine Bürger werden, ziehen in dein Vaterhaus.
 Frieden und Gerechtigkeit gieb uns, Gott, zu aller Zeit. Sei du
 deinem Volke gnädig; segne, segne unsern König!